terre des hommes schweiz **Perspektiven für Jugendliche**

Projektbeschrieb 4552

Mosambik

Gleiche Chancen für Mädchen und junge Frauen

Mosambik gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Häusliche und sexuelle Gewalt gegen Mädchen und Frauen gehört noch immer zur Tagesordnung und wird gesellschaftlich akzeptiert. Um einen Wandel anzustossen, arbeiten wir zusammen mit unserer Partnerorganisation, um Mädchen und junge Frauen durch schulische Bildung, Aufklärungsarbeit und Vernetzung zu stärken. Da die Gewalt im ländlichen Mosambik kulturell stark verankert ist, arbeiten wir eng mit den lokalen Gemeindevorstehern und religiösen Führern zusammen und betreiben Aufklärungsarbeit.

Hintergrundinformation

In den ländlichen Regionen Mosambiks sind traditionelle Initiationsriten (s. Kasten rechts), die Mädchen zum Erwachsenwerden durchlaufen müssen, nach wie vor weit verbreitet. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der lokalen Kultur. Sogenannte *conselheiros* (religiöse Führerinnen und Führer) vollziehen diese Riten, in denen den Mädchen vermittelt wird, ihren Männern zu gehorchen, auch in sexueller Hinsicht. In einigen extremen Fällen werden diese Riten bereits mit 9-Jährigen durchgeführt. Ein Auflehnen gegen diese Riten ist für Mädchen fast unmöglich, denn sie kennen ihre Rechte nicht. Bildung für Mädchen wird grundsätzlich als Verschwendung angesehen, denn ihr Lebensweg als Hausfrau und Mutter steht ohnehin fest. Meistens werden sie mit Männern verheiratet, die um ein Vielfaches älter sind als sie. Mit der Heirat sind die Mädchen ihren Ehemännern ausgeliefert. Je jünger sie ein Kind bekommen, desto mehr steigt das Risiko von Todesfällen aufgrund von Schwangerschaft und Geburtskomplikationen.

Ziel

Wir leisten einen Beitrag zur Reduktion der sexuellen und häuslichen Gewalt in der Projektregion Milange. Dazu fördern wir die Reintegration von Mädchen und jungen Frauen in die Schulen und arbeiten mit der lokalen Gemeinschaft zusammen, um die Rolle von Mädchen und Frauen zu stärken. Mit dem Projekt tragen wir dazu bei, die hohe Anzahl an Frühverheiratungen in der Projektregion zu reduzieren.

«Ich sollte mit 16 verheiratet werden und die Schule aufgeben. Zum Glück änderte mein Vater seine Meinung, denn Bildung ist der Schlüssel für ein selbstbestimmtes Leben.»

Aida Pedro aus Milange, 18 Jahre

Begünstigte

Das Projekt richtet sich an Mädchen und junge Frauen zwischen 12 und 25 Jahren. Insgesamt wird das Projekt in der dreijährigen Projektphase 550 Kinder und Jugendliche sowie rund 2800 Familienangehörige, Gemeindemitglieder, politische und religiöse FührerInnen erreichen.

Was sind Initiationsriten?

Die Initiationsriten in Mosambik umfassen das Einüben von Liedern und Tänzen sowie verbale Beratung. Die Mädchen werden danach in ihrer Gemeinde als Frauen wahrgenommen und müssen ihren Männern gehorchen. Anders als in anderen afrikanischen Ländern wird in Mosambik keine weibliche Beschneidung durchgeführt.

terre des hommes schweiz
Laufenstrasse 12, 4053 Basel
info@terredeshommes.ch
www.terredeshommesschweiz.ch
Telefon +41 61 338 91 38
Postkonto 40-260-2

Wie wir unsere Ziele erreichen

- Betreuung von Gewaltopfern: psychologische Versorgung, Begleitung ins Spital, Übernachtungsmöglichkeiten sowie juristische Begleitung.
- Hausbesuche bei Eltern, um sie für die Wichtigkeit von Bildung zu sensibilisieren.
- Unterstützung von einkommensschwachen Familien bei der Bezahlung von Schulgebühren und Schuluniformen.
- Durchführung von Aufklärungskampagnen und Theaterveranstaltungen.
- Zusammenarbeit mit den *conselheiros*, damit bei den Initiationsriten Themen wie HIV/Aids, Gesundheit sowie die Rechte von Mädchen und Frauen behandelt werden. Ein Leitfaden wurde erstellt.

Fortschritte bisher

353 Mädchen konnten den Schulbesuch wieder aufnehmen, 22 beschlossene Frühehen wurden verhindert. 7 Gemeindevorsteher und 14 religiöse FührerInnen setzen sich aktiv gegen die Frühverheiratung von Mädchen ein. 35 religiöse FührerInnen halten sich an den neuen Leitfaden.

Unsere Partnerorganisation

Seit 2010 arbeitet AMUDEM im Bereich häusliche und sexuelle Gewalt gegen Mädchen und Frauen. Sie setzen sich dafür ein, dass die Initiationsriten neues Wissen vermitteln und der Inhalt an die Rechte der Mädchen und Frauen angepasst wird. Dafür ist es wichtig, traditionelle, politische und religiöse Führerinnen und Führer für ihre Arbeit zu gewinnen.

Hier arbeiten wir

Milange liegt sehr ländlich im nördlichen Teil Mosambiks an der Grenze zu Malawi.

Projektphase

2019 – 2021

Budget pro Jahr

CHF 73 000

Informieren und sensibilisieren: Mit Theaterstücken erreichen wir die Menschen und können sie auf die Situation von Mädchen und Frauen aufmerksam machen.

Ihre Spende wirkt! Herzlichen Dank. Postkonto 40-260-2

terre des hommes schweiz
Laufenstrasse 12, 4053 Basel

info@terredeshommes.ch
www.terredeshommesschweiz.ch

Telefon +41 61 338 91 38
Postkonto 40-260-2